

SPÄTRÖMISCHE UND BYZANTISCHE ZÜNFTEN

UNTERSUCHUNGEN ZUM SOGENANNTEN
ΕΠΑΡΧΙΚὸΝ ΒΙΒΛΙὸΝ ΛΕΩΣ ΤΩΝ ΣΟΦΩΝ

VON

ALBERT / STÖCKLE

KLIO, BEIHEFT IX

Neudruck der Ausgabe 1911



1963

SCIENTIA VERLAG AALEN

Inhalt ¹⁾.

	Seite
I. * Einleitung	1— 16
* 1. Zusammensetzung und Charakter des Edikts	3— 8
* 2. Terminologisches	8— 11
* 3. Charakter und Funktionen der Zünfte. Private Tätigkeit und <i>λειτουργ- γλαι</i>	11— 16
II. Beruf und Handwerk der Zunftmitglieder	17— 54
1. Die Notare = <i>ταβουλάριοι</i>	17— 20
2. Die Juweliere = <i>ἀργυροπράται</i>	20— 23
3. Die Geldwechsler, Bankiers = <i>τραπεζῖται</i>	23— 24
4.— 9. Zünfte der Seide- und Leinwand-Industrie	24— 36
4. Die Rohseidehändler = <i>μεταξοπράται</i>	24— 26
5. Die Seidenzwirner = <i>καταρτάριοι</i>	26— 28
6. Die Purpurfärber und die Seidenweber = <i>σηρικάριοι</i>	28— 31
7. Die Seidenkleiderhändler = <i>βεστιοπράται</i>	31— 32
8. Die Händler mit syrischen Seidenstoffen = <i>πρανδιοπράται</i>	32— 34
9. Die Leinwandhändler = <i>ὄθονιοπράται</i>	34— 36
10.—13. Zünfte der Händler mit Salben, Gewürzen, Wachs und Spezereien	36— 41
10. Die Salbenhändler = <i>μυρεψοί</i>	36— 38
11. Die Kerzenfabrikanten = <i>κηρουλάριοι</i>	38— 39
12. Die Seifenfabrikanten und -Händler = <i>σαπωνοπράται</i>	39— 40
13. Die Spezereihändler = <i>σαλδαμάριοι</i>	40— 41
14. Die Lederarbeiter = <i>λωροτόμοι</i>	41— 42
15.—19. Zünfte, die mit der Lebensmittelversorgung Constantinopels zu tun haben	42— 51
15. Die Metzger = <i>μακελλάριοι</i> und <i>χοιρέμποροι</i>	42— 45
16. Die Fischhändler = <i>ἰχθυοπράται</i>	45— 47
17. Die Bäcker = <i>ἀρτοποιοί</i>	47— 50
18. Die Wirte = <i>κάπηλοι</i>	50— 51
19. <i>βόθροι</i>	51— 54
20. <i>Περὶ πάντων τῶν ἐργολάβων</i>	54
III. Organisation der Zünfte	55— 73
1. Aufnahme	55— 62
2. Austritt bzw. Ausschluss aus der Zunft	62— 64
3. Zahl der Mitglieder der Zünfte	64
4. Verhältnis der Mitglieder zueinander	64— 65
5. Zusammenwirken mehrerer Zünfte	65— 67

1) Die mit einem Stern versehenen Abschnitte bilden den Inhalt der Tübinger Dissertation, die unter dem Titel „*Staat und Zünfte in Constantinopel im zehnten Jahrh. n. Chr.*“ im gleichen Verlag erschienen ist.

	Seite
6. Lehrlings- und Gehilfenwesen	67— 71
7. Die Werkstätten und Läden	71— 73
IV. * Der Staat und die Zünfte	74—134
1. * Der Stadtpräfekt und die Zünfte	74— 78
2. * Vorsteher der Zünfte	78— 90
3. * Die Beamten des Stadtpräfekten	90— 94
4. * Personenstand	94— 99
5. * Handel und Industrie	99—112
a) * Einfuhr und Einkauf	99—104
b) * Ausfuhr und Verkauf	104—111
c) * Fabrikation	111—112
6. * Strassen-, Bau- und Feuerpolizei	112—115
7. * Sonntagsruhe	115—116
8. * Der Staat und die Fremden	116—123
9. Die Strafen	123—134
V. Abschluss	
Zusammenhang der spätrömischen und byzantinischen Zünfte	135—141
VI. An h ä n g e	142—152
1. In welche Zeit fällt die Redaktion unseres Edikts?	142—148
2. Über Strassennamen	148—152
VII. Indices.	153—180
1. Antike Berufsvereine, die auch im Edikt in Zünften organisiert sind	153—157
2. Wortregister	157—164
a) Griechisch	157—161
b) Lateinisch	161—163
c) Nichtgriechische Wörter des Edikts	163—164
3. Personenregister, Regenten und Beamte	164—165
4. Geographisches	165—166
a) Völker- und Völkerschaften	165
b) Landschaften und Länder	165
c) Gaue, Inseln, Städte	165—166
d) Topographisches von Constantinopel	166
5. Sachregister	167—171
6. Quellenregister	171—178
a) Du Cange gloss. lat. u. graec.	171
b) Inschriften	171—172
c) Juristische Quellen	172—174
d) Literarische Quellen	174—176
e) Papyri	176—178
7. Die behandelten Stellen des Edikts	178—180